

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2010

überarbeitet am: 15.02.2010

* 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

* Angaben zum Produkt

* Handelsname: **HTC 56 GS**
 * Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Wasserdesinfektionsmittel
 Wasseraufbereitung



* Hersteller/Lieferant:

basi Schöberl GmbH & Co. KG
 Im Steingerüst 57
 76437 Rastatt

Telefon: +49 (0) 72 22-5 05-0
 Telefax: +49 (0) 72 22-5 05-2 98
 Email: info@basigas.de

* Auskunftgebender Bereich:

Sicherheit und Umwelt

* Notfallauskunft:

basi Schöberl GmbH & Co.KG Telefon: +49 (0) 72 22- 5 05 -0
 Vergiftungs-Informations-Zentrale Telefon: +49 (0) 7 61-19 24 0

* 2 Mögliche Gefahren

* Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich
 N Umweltgefährlich

* Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
 R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
 R 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
 R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

* Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

* GHS-Kennzeichnungselemente



Achtung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.



Achtung

H302+EUH031 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
 H335+H336 - Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

* Prävention:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

* Reaktion:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

* Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

* Entsorgung:

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* Chemische Charakterisierung

* Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit Beimengungen.

* Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 2893-78-9 Troclosennatrium
 EINECS: 220-767-7

Xn, Xi, O, N; R 8-22-31-36/37-50/53

50-100%

Gefahr: Flamme über einem Kreis 2.14/2

Achtung: Umwelt 4.1.C/1; Ausrufezeichen 3.1.O/4, 3.3/2, 3.8/3

* zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

* Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

* nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2010

überarbeitet am: 15.02.2010

Handelsname: **HTC 56 GS**

(Fortsetzung von Seite 1)

- * **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- * **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (mind. 15 Minuten) unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- * **nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- * **Geeignete Löschmittel:** Wasser
- * **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Löschpulver.
- * **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- * **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- * **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Atemschutzgerät anlegen.
- * **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- * **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- * **Handhabung:**
- * **Hinweise zum sicheren Umgang:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- * **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.
- * **Lagerung:**
- * **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Fällt nicht unter TRGS 515, da phlegmatisiert.
- * **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- * **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Bis zu 24 Monate haltbar.
- * **Lagerklasse:**
- * **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- * **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- * **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
7782-50-5 Chlor
AGW 1,5 mg/m³, 0,5 ml/m³
1(l);DFG, Y
- * **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- * **Persönliche Schutzausrüstung:**
- * **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- * **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- * **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2010

überarbeitet am: 15.02.2010

Handelsname: **HTC 56 GS**

(Fortsetzung von Seite 2)

*** Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

*** Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

*** Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

*** Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

*** Allgemeine Angaben**

Form: Granulat
Farbe: weiß
Geruch: nach Chlor

*** Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

*** Flammpunkt:**

Nicht anwendbar

*** Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

*** Zündtemperatur:***** Zersetzungstemperatur:**

240 °C

*** Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

*** Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

*** Dichte:**

Nicht bestimmt

*** Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**

löslich

*** pH-Wert bei 20 °C:**

6

*** Festkörpergehalt:**

100,0 %

* 10 Stabilität und Reaktivität

*** Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

*** Zu vermeidende Stoffe:**

Säuren, starke Basen, Oxidationsmittel, Feuchtigkeit, NaClHO, Ca2ClHO

*** Gefährliche Zersetzungsprodukte:**Chlorverbindungen
NCl3

11 Toxikologische Angaben

*** Akute Toxizität:***** Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

2893-78-9 Troclosennatrium
 Oral LD50 992 mg/kg (Maus)
 1400 mg/kg (Ratte)

*** Primäre Reizwirkung:***** an der Haut:**

Keine Reizwirkung

*** am Auge:**

Reizwirkung

*** Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

*** Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
 Gesundheitsschädlich
 Reizend

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2010

überarbeitet am: 15.02.2010

Handelsname: **HTC 56 GS**

(Fortsetzung von Seite 3)

* 12 Umweltspezifische Angaben

- * **Ökotoxische Wirkungen:**
 * **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
 * **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
 In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
 sehr giftig für Wasserorganismen

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- * **Produkt:**
 * **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- * **Ungereinigte Verpackungen:**
 * **Empfehlung:** Restentleerte, ungereinigte Verpackungen, die kennzeichnungspflichtige Reststoffe gem. GefStoffV bzw. EG-Richtlinien enthalten, unterliegen nicht der Verpackungsverordnung, sondern gelten als Sonderabfall.

* 14 Angaben zum Transport

- * **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
 * **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- * **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
 * **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
 * **Marine pollutant:** Nein
- * **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
 * **ICAO/IATA-Klasse:** -
 * **UN "Model Regulation":** -
- * **Transport/weitere Angaben:** Unterliegt nicht dem ADR gemäß Sondervorschrift 135.

* 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- * **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- * **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
 Xn Gesundheitsschädlich
 N Umweltgefährlich
- * **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Troclosenatrium
- * **R-Sätze:**
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- * **S-Sätze:**
 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
- * **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.02.2010

überarbeitet am: 15.02.2010

Handelsname: **HTC 56 GS**

(Fortsetzung von Seite 4)

*** Nationale Vorschriften:**

*** Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

*** Klassifizierung nach
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

*** Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

*** Sonstige Vorschriften, Beschränkungen
und Verbotsverordnungen** Produkt fällt unter die Biozidverordnung.
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.
BG-Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe BGI 595 (bisher: ZH 1/229)

*** 16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*** Relevante R-Sätze** 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

*** Schulungshinweise** 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung.
Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

*** Ansprechpartner:** Herr Mörsch
Tel. 0 72 22 - 505 277

*** Abkürzungen und Akronyme:** ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LD50: Lethal dose, 50 percent

**** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D